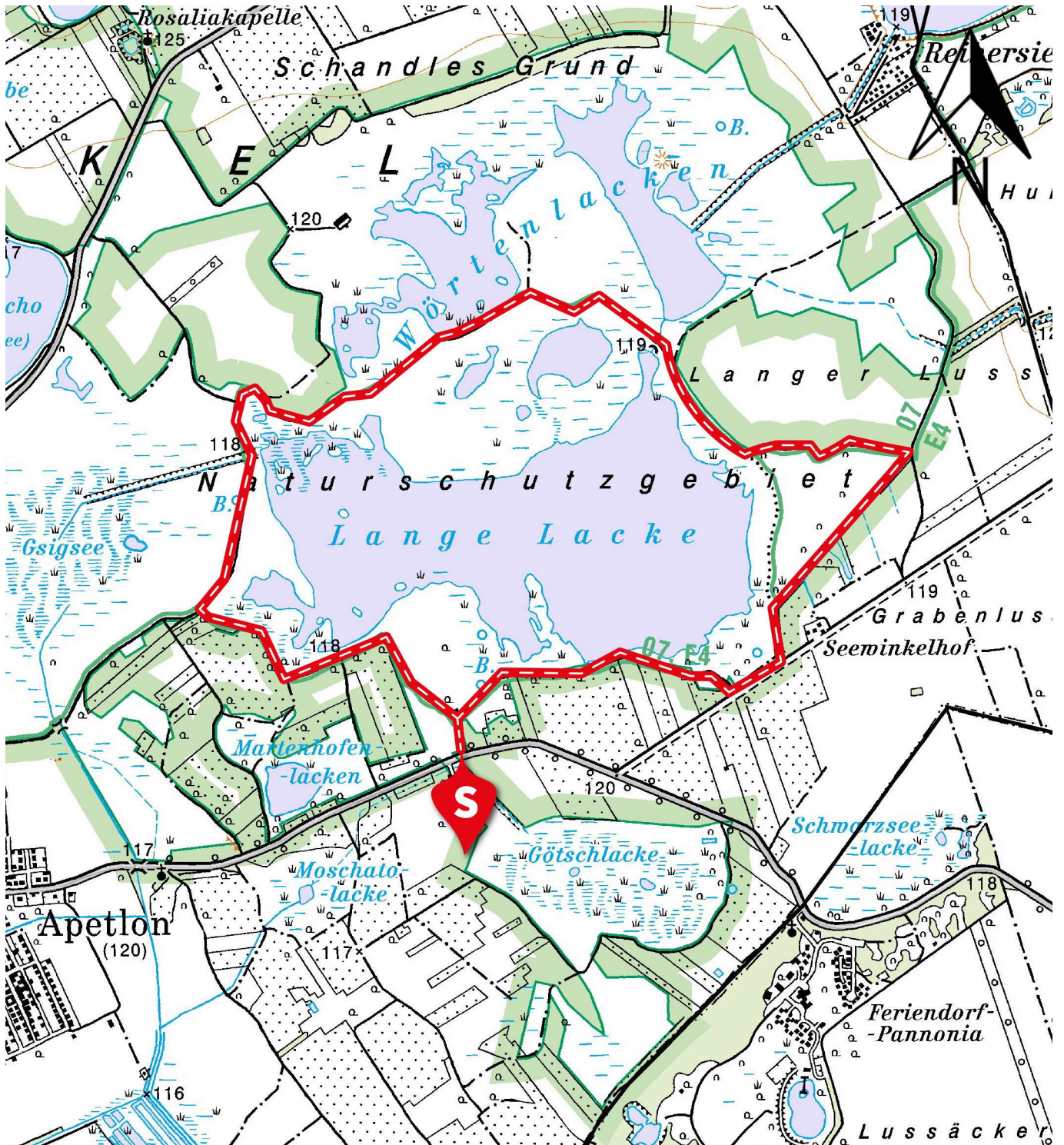


EISTEICHE FORCHTENSTEIN

Inmitten eines Waldes liegen die ursprünglich künstlich angelegten Eisteiche, die längst von Bäumen erobert wurden: Schwarz-Erlen, die inmitten von Wasserlinsen bedeckten Wasser stehen. An diesem mythischen Ort werden Ihre Sinne angeregt! Dieser Bruchwald ("Sumpfwald") gedeiht in wasserdurchfluteten Mooren. Diese entstanden durch die Rückstauung des Geißgrabenbachs und stellen heute einen besonderen Rückzugsraum für viele Tiere und Pflanzen dar.

In einer gemächlichen Runde führt ein Weg zuerst um den Wald, danach vorbei an alten Obstbäumen, die im Frühjahr eine besondere Pracht sind. Im Mai und Juni stehen dann die Wiesenblumen in voller Blüte. Auch am Wegrand laden wunderschöne Blumen und Kräuter zum Staunen ein.

BESTE JAHRESZEIT



M 1:25.000 | "S": Startpunkt, "Z": Ziel(e)

Mit freundlicher Genehmigung: Amt der Burgenländischen Landesregierung - GIS Burgenland, BEV (DKM - Stand April 2013), Geomarketing
nicht rechtsverbindlicher Ausdruck